

Cosa Resources: Abschluss geophysikalischer Untersuchungen bei mehreren Uranprojekten im Osten Athabascas

26.06.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 26. Juni 2024 - [Cosa Resources Corp.](#) (TSX-V: COSA) (OTCQB: COSAF) (FSE: SSKU) ("Cosa" oder das "Unternehmen") freut sich, den Abschluss der boden- und luftgestützten geophysikalischen Untersuchungen bei seinen Projekten Ursa, Orion, Astro und Orbit bekannt zu geben.

Keith Bodnarchuk, President & CEO, kommentierte: "Der Abschluss dieser geophysikalischen Programme auf unseren zu 100 % unternehmenseigenen Projekten Ursa, Orion, Aurora und Orbit ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg von Cosa zur Entwicklung einer Pipeline von Bohrzielen in einem Großteil unseres viel versprechenden und äußerst unerforschten Portfolios von Uranprojekten. Wir betrachten die jüngsten Ergebnisse der Winterbohrungen und die Identifizierung von Sandsteinstrukturen und -alterationen als einen großen Erfolg für das Unternehmen und freuen uns darauf, die Ergebnisse der ANT-Arbeiten bei Ursa zu nutzen, um die weiteren Bohrungen in diesem Sommer anzuleiten. Mit dem Abschluss unserer 6,5 Mio. \$ Buy-Deal-Finanzierung zu Beginn dieses Jahres sind wir vollständig finanziert, um die spannenden Bohrziele bei Ursa zu verfolgen und gleichzeitig die Projekte Orion, Aurora und Orbit bis 2025 in den bohrbereiten Zustand zu bringen."

Andy Carmichael, VP of Exploration, kommentierte: "Wir freuen uns, dass wir die Datenerfassungsphase unseres geophysikalischen Programms abgeschlossen haben, das drei Arten von Untersuchungen umfasst, um vier unserer wichtigsten Uranprojekte voranzubringen. Cosa erwartet, dass die Ergebnisse der umfangreichen Ambient Noise Tomography (ANT)-Arbeiten bei Ursa rechtzeitig vorliegen werden, um die Bohrungen zu leiten und die ermutigenden Ergebnisse der Bohrungen im Winter 2024 weiterzuverfolgen und die Priorisierung der Zielgebiete auf diesem 60.000 Hektar großen Projekt zu unterstützen. Wir freuen uns auf die ANT-Ergebnisse von Orion, wo die Arbeiten im Jahr 2023 überzeugende übereinstimmende leitfähige Sandstein- und Grundgebirgsanomalien aufzeigten, sowie auf die luftgestützten Gravitations- und elektromagnetischen Ergebnisse bei Aurora und Orbit, die die Exploration dieser oberflächennahen Projekte in der Nähe der Uranmühle Key Lake im Jahr 2025 bestimmen werden."

Umgebungs-lärm-Tomographie-Untersuchung

Die ANT-Vermessung (Ambient Noise Tomography) wurde bei Ursa und Orion in zwei Phasen abgeschlossen, wobei die Knoten im Mai aufgestellt und im Juni abgeholt wurden. Die Erfassung der Daten von den 930 Knoten ist im Gange und die Verarbeitung zur Entwicklung eines dreidimensionalen (3D) seismischen Geschwindigkeitsmodells wird voraussichtlich unmittelbar nach Abschluss der Datenerfassung beginnen.

Da der Athabasca-Sandstein relativ homogen ist und die seismische Wellengeschwindigkeit mit den Veränderungen im Wirtsgestein variiert, können die Schwankungen der seismischen Geschwindigkeit auf Verwerfungen nach der Athabasca-Zeit und/oder Alterationszonen zurückgeführt werden, die für die hochgradigen Uranlagerstätten der Region charakteristisch sind. Jüngste Explorationsbohrungen in der Region, die auf ANT-Anomalien abzielten, haben erfolgreich Zonen mit hydrothermaler Alteration in der Tiefe durchteuft.

Bei Ursa umfasste die ANT-Vermessung 746 Knoten, die sich über eine leitende Streichenlänge von 27 Kilometern erstrecken und die Alterationszone und Struktur beherbergen, die von UR24-03 bei Kodiak durchschnitten wurde (siehe Cosa-Pressemitteilung vom 24. April 2024), sowie die Zielgebiete Kodiak North, Smokey und Panda West (siehe Cosa-Pressemitteilung vom 11. Januar 2024) und alle drei schwach mineralisierten historischen Bohrlöcher innerhalb des Projekts (Abbildung 1). Cosa beabsichtigt, die Ergebnisse der ANT-Vermessung als Grundlage für ein Diamantbohrprogramm zu verwenden, das für August und September 2024 geplant ist.

Bei Orion umfasste die ANT-Vermessung 184 Knoten, die die kilometerweite, in Sandstein eingebettete Leitfähigkeitsanomalie abdeckten, die mit der leitfähigen Grundgebirgsgeologie übereinstimmt, die bei der luftgestützten MobileMT-Vermessung von Cosa im Jahr 2023 identifiziert wurde (Abbildung 2). Die leitfähigen Anomalien liegen entlang des Streichens einer schwachen Mineralisierung, einer viel

versprechenden Struktur und einer hydrothermalen Alteration, die auf dem benachbarten Projekt Parker Lake von Orano unmittelbar westlich von Orion und dem ANT-Zielgebiet durchschnitten wurde. Die ANT-Ergebnisse von Orion werden als Leitfaden für das Follow-up dienen, um Ziele für die im Jahr 2025 geplanten First-Pass-Bohrungen zu generieren.

Luftgestützte Aurora- und Orbit-Vermessungen

Von Anfang Mai bis Mitte Juni wurden bei Aurora und Orbit luftgestützte elektromagnetische (EM) und Gravitationsuntersuchungen durchgeführt (Abbildung 3). Die EM-Vermessung wurde von Geotech Ltd. unter Verwendung des VTEM Plus-Systems durchgeführt, um die im Grundgestein befindlichen leitfähigen Merkmale zu kartieren, die mit vielversprechenden graphitischen Strukturen und/oder großen Zonen mit hydrothermaler Alteration übereinstimmen. Schwerkraftuntersuchungen wurden mit dem Falcon® Airborne Gravity Gradiometer (AGG) System von Xcalibur Multiphysics durchgeführt, um Schwerkraftanomalien zu kartieren, die mit Zonen hydrothermaler Alteration übereinstimmen, und um das Verständnis der geologischen Grundlagen zu verbessern. Zu den vorrangigen Folgezielen gehören Anomalien mit geringer Schwerkraft, die mit Leitfähigkeitsmerkmalen im Grundgebirge übereinstimmen.

Die Fertigstellung der luftgestützten Datensätze ist im Gange. Condor Consulting Inc., anerkannte Experten auf dem Gebiet der geophysikalischen Datenverarbeitung und -interpretation, wurden beauftragt, nach Erhalt der endgültigen Datensätze eine detaillierte Interpretation der Ergebnisse vorzunehmen.

Abbildung 1 - Ursa ANT-Erhebungsgebiete über 2023 MobileMT-Ergebnisse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76062/COSA_26062024_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2 - Orion ANT Erhebungsgebiet über 2023 MobileMT Ergebnisse

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76062/COSA_26062024_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3 - Aurora- und Orion-Luftbilduntersuchungsgebiete

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76062/COSA_26062024_DEPRcom.003.jpeg

Gewährung von Aktienoptionen

Das Unternehmen hat 1.179.000 Incentive-Aktienoptionen an Direktoren, Führungskräfte, Mitarbeiter und Berater des Unternehmens gewährt. Die Incentive-Aktienoptionen werden über einen Zeitraum von drei Jahren unverfallbar, haben einen Ausübungspreis von \$0,305 pro Aktie und gelten für einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Datum der Gewährung. Die Optionen wurden gemäß dem Incentive-Aktienoptionsplan des Unternehmens gewährt, der von den Aktionären auf der Jahreshaupt- und Sondersammlung des Unternehmens am 12. Juni, 2024 genehmigt wurde.

Über Cosa Resources Corp.

Cosa Resources ist ein kanadisches Uranexplorationsunternehmen, das im Norden von Saskatchewan tätig ist. Das Portfolio umfasst etwa 209.000 ha auf mehreren Projekten in der Region Athabasca Basin, die allesamt noch nicht ausreichend erkundet sind und mehrheitlich innerhalb oder angrenzend an etablierte Urankorridore liegen.

Das preisgekrönte Managementteam von Cosa kann auf eine lange Erfolgsbilanz in Saskatchewan verweisen. Im Jahr 2022 wurden Mitglieder des Cosa-Teams mit dem AME Colin Spence Award für ihre frühere Beteiligung an der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane von IsoEnergy ausgezeichnet. Vor Hurricane leiteten Mitarbeiter von Cosa Teams oder waren maßgeblich an der Entdeckung der Gryphon-Lagerstätte von Denison Mines und der Gemini-Zone von 92 Energy beteiligt und hatten Schlüsselrollen bei der Gründung von NexGen und IsoEnergy inne.

Das Hauptaugenmerk von Cosa liegt bis 2024 auf den ersten Bohrungen in unserem Projekt Ursa, das über 60 Kilometer Streichenlänge der Cable Bay Shear Zone umfasst, einem regionalen Strukturkorridor mit bekannter Mineralisierung und begrenzten historischen Bohrungen. Es handelt sich dabei um den letzten verbleibenden Korridor im östlichen Athabasca-Gebiet, in dem noch keine größere Entdeckung gemacht wurde. Moderne geophysikalische Untersuchungen, die von Cosa im Jahr 2023 abgeschlossen wurden, identifizierten mehrere hochrangige Zielgebiete, die durch eine leitfähige Grundgebirgsstratigraphie unterhalb oder angrenzend an breite Zonen mit vermuteter Sandsteinalteration gekennzeichnet sind - eine

Umgebung, die für die meisten Uranlagerstätten im östlichen Athabasca typisch ist. Die ersten Bohrerergebnisse von Ursa im Winter 2024 sind positiv und beinhalten die Durchschneidung einer breiten Alterationszone mit zugehöriger Struktur im Athabasca-Sandstein, die sich 250 bis 460 Meter oberhalb der Sub-Athabasca-Diskordanz befindet. Folgearbeiten sind für die zweite Hälfte des Jahres 2024 geplant.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Andy Carmichael, P.Geo., Vice President, Exploration bei Cosa, geprüft und genehmigt. Herr Carmichael ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf Grundstücke, an denen das Unternehmen nicht beteiligt ist.

Kontakt

[Cosa Resources Corp.](#)

Keith Bodnarchuk, Präsident und CEO
info@cosaresources.ca
+1 888-899-2672 (COSA)

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtige Aussagen: Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen sind in der Regel durch Wörter wie glauben, erwarten, antizipieren, beabsichtigen, schätzen, planen, postulieren und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet oder sind solche, die sich ihrer Natur nach auf zukünftige Ereignisse beziehen. Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem Aussagen zu den Explorations- und Erschließungsplänen des Unternehmens. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung vernünftig sind, kann es keine Garantie dafür geben, dass sich die Erwartungen und Annahmen in solchen Aussagen als richtig erweisen werden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, zählen unter anderem Veränderungen auf den Aktien- und Schuldenmärkten, Schwankungen bei den Rohstoffpreisen, Verzögerungen bei der Erlangung der erforderlichen behördlichen oder staatlichen Genehmigungen sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, einschließlich jener Risiken, die in der Diskussion und Analyse des Managements des Unternehmens dargelegt sind, die unter dem Profil des Unternehmens auf www.sedarplus.ca veröffentlicht wurde. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den Meinungen und Annahmen des Managements, die zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung als angemessen erachtet werden, einschließlich des Preises von Uran und anderen Rohstoffen, der Explorations- und Erschließungskosten, der geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, der Fähigkeit des Unternehmens, sicher und effektiv zu arbeiten, und der Fähigkeit, eine Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht zu sehr auf diese Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sofern dies nicht durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/623521--Cosa-Resources--Abschluss-geophysikalischer-Untersuchungen-bei-mehreren-Uranprojekten-im-Osten-Athabasca>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).